

II. WIEN, KÄRNTNERRING

- . . . Aber, Exzellenz, wenn ich herkomme, ist alles gleich . . .
. . . Bis wann? Die ganze Nacht? . . .
. . . Ich hab geglaubt, er geht in die Luft, wie ich . . .
. . . Hat er was gefragt, wie ich bin? . . .
. . . Sie hat gesagt, sie gibt keine Vorspeise, aber dafür . . .
. . . Hat sie sich nett benommen, ist er immer böser geworden . . .
. . . Der Leo Lancziz ist einer der hervorragendsten . . .
. . . und nachher war's dann von Vorteil . . .
. . . einmal hab ich Rosen um zwanzig Schilling genommen, einmal um fünf . . .
. . . Abwesende charakterisieren . . .
. . . ja blöd, sagt die Mizzi, das is ihre Angelegenheit, und kein Mensch . . .
. . . that's bad . . .
. . . den Offenbarungseid hat er auch gel . . .
. . . denn das Gebackene ist viel zu . . .
. . . beim Gerstner um eins . . .
. . . i hab zum Beispiel Donnerstag was z'tuan . . .
. . . der Trudel ihr Hut rutscht, wenn sie . . .
. . . inneres Erleben . . .
. . . du kannst mich . . .
. . . schön jeder sein Essen mitbringen . . .
. . . zoch zesch . . .
. . . sie ist aber vorbei . . .
. . . kannst du die Sache gründlich betrachten . . .
. . . du hast das ganz recht . . .
. . . die Polizei sagt, mit Rücksicht auf den Mann . . .
. . . wann der gelbe Schuach anhat, geht sie a zu eam . . .
. . . unterwegs ham sie sich noch schnell geküßt . . .
. . . nur Berlin. . .
. . . ruf ich an den Formanek . . .
. . . grauer Grund, und drauf zartgrüne Kleeblatteln . . .
. . . nur fürcht' ich, sie is eine Klette . . .
. . . russische Handelsvertretung . . .
. . . as egesch . . .
. . . 27 Millionen . . .
. . . tanzen kann er . . .
. . . eine Frau hat ihm ein Mohnbeugel g'schenkt, damit . . .
. . . und die Schwägerin mag absolut nicht . . .
. . . ein Steckbrief! No, siehst du! . . .
. . . schuschinian ta po k . . .
. . . das Nachtmahl sehr mäßig . . .
. . . am besten ein Zwischenfall beim Länderwettbewerb . . .
. . . der Schnitzler? Einen Vollbart . . .
. . . unterm Hund . . .
. . . wird so ein normaler Mensch reden? . . .